



Die Taucherfreunde erkundeten bei ihrer 12-tägigen Tauchsafari viele Schiffswracks und Riffe.

(Repro: Zinner)

Wracks und Hochseeriffe erkundet

Taucherfreunde waren für zwölf Tage am nördlichen Roten Meer

Eichendorf. (suz) Die Tauerfreunde „da wuide Haufa“ unternahm eine 12-tägige Tauchsafari im Nördlichen Roten Meer. Die Taucher begannen ihre Safari ganz im Norden bei den Wracks vor der Sinai Halbinsel. Abu Nuhas mit ihren schön bewachsenen älteren Wracks war nur der Anfang.

Dort konnten die Taucher gemütlich eintauchen und die ersten Wracks auch schon im Inneren erkunden. Weiter ging es zum bekanntesten Wrack, der Thistlegorm. Dieser Frachter wurde im zweiten Weltkrieg voll beladen mit Kriegsgüter versenkt. Bei guten Sichtweiten durch die Laderäume zu tauchen, die Flugzeugteile, Panzer, Jeeps, Lokomotiven und vieles mehr zu betrachten, war für die Taucherfreunde ein ganz besonderes Erlebnis. Auch das Wrack selber bot unzählige Fotospots. Zwischen den Wracktauchgängen konnten die Riffe des Sinais noch betaut werden. Intakte Trop off mit vorbeiziehenden Fischschwärmen, Thunfi-

schen und Makrelen boten viel Abwechslung. Weiter ging es zum ersten Hochseeriff. Die Brother Island sind seit jeher ein Begriff für Strömungstauchgänge und Großfisch. Leider war die Strömung nicht immer so stark wie gewünscht. Trotzdem konnten Grauhaie, Weissspitzenhaie, Seidenhaie und allerlei Schwarmfische, Thunfische und vieles mehr gesichtet werden. Die Riffe boten sowieso immer Abwechslung.

Als nächstes Ziel ging es zum Daedalus Riff, das in Taucherkreisen wegen der Hammerhaie bekannt ist. Hammerhai-Schulen konnten die Taucherfreunde zwar nicht erblicken, dafür wurden sie von einigen kapitalen Vertretern bis auf Armlänge besucht. Graue und Weissspitzenhaie waren auch immer anzutreffen. Zum Abschluss ging es zum Elphinstone Riff. Hier sahen sie dann ebenfalls sehr viele Graue und Weissspitzenhaie. Gemütliches Austausch an den schönen Riffen stand am Schluss der Safari und

schon waren wieder zwölf Tage vorbei. Das Zuhause der Taucher war wie schon im letzten Jahr bei der Südtour wieder die Quick Shadow, wo die Taucherfreunde wieder viel Spaß mit der Schiffscrew hatten

und dank der sehr guten Bordküche, wurde das Neopren auch jeden Tag ein bisschen enger. Für 2013 ist das Ziel wieder das Rote Meer. Diesmal ist die Straße von Tiran und der Sinai das Ziel. Mehr Infos bei Alfons Kettl, ☎ 0160/93748037.